Die schönsten Ideen für drinnen und draußen

Wohnen & Garten

Mai 2022

DE 4,80 € · AT 5,50 € · FR 6,70 € · CH 8,40 sfr · BeNeLux 5,70 € · DK 52,95 DKK
IT 6,70 € · ES, SI 6,50 € · FI 7 € · GR 7,40 € · GB 5,99 £

Wohnen & Garten Mai 2022

14 SEITEN EXTRA

Balkon *und Terrasse*

Willkommen im grünen Salon

Lust auf *Erdbeeren?*

Maiglöckchen
Frühlingsboten mit lieblichem Duft

Auf dem Land
Ein Garten voller Überraschungen

Familienglück
im Schwedenhaus

Pastelltöne

Wohnen in zarten Farben

Fotos: Moissonnier, Portrait Communications (2)/Annie Sloan/Jonathan Adler, PR Shots (2)/Dunelm/Very.co.uk, Stof, The French Bedroom Company, Trendxpress/Hoff Interieur

Gut eingesetzt

Gelb und Apricot vermitteln warme Atmosphäre, sie eignen sich ideal für die Wohnräume. Kühle Nuancen, wie Mint oder Bleu, bringen Frische ins Badezimmer. Elegant wird es mit Salbeigrün und Altrosé: Die gediegenen Nuancen vermitteln Ruhe und kommen im Schlafbereich bestens zur Geltung

Fünf Freunde
Oben: Das Ensemble „Poesie“ beinhaltet einen tiefen transparenten Teller, in dem vier Vasen mit unterschiedlichen Größen, Formen und Farben platziert sind. Ihr verbindendes Element ist das Material Glas (Hoff Interieur)

Rosé all day
Links: Ob zum Frühstück, Mittagessen, Kaffeekränzchen oder Abendbrot – eine in Rosatönen gedeckte Tafel erfreut zu jeder Tageszeit. Dazu passt strahlend weißes Porzellan und goldenes Besteck

Magazin Lebensart im Mai

Wir haben Genusstipps vom Bodensee bis zur Ostsee, dazu gibt's endlich wieder Spargel

Im Hotel Schwärzler in Bregenz begegnet man überall Büchern. Sie stehen in zahlreichen Regalen, liegen auf den Zimmern, allenthalben beobachtet man lesende Menschen. Was daran liegt, dass Familie Schwärzler und Hoteldirektor Peter Heine (Bild links) große Literaturfans sind. Regelmäßig findet im Haus ein kulinarisch begleiteter Literatursalon mit Lesungen (rechts) statt, das kulturelle Angebot geht aber noch darüber hinaus: Etwa am 25. Mai steht ein „Dreiklang aus bester Kammermusik, regionalem Genuss und Begegnung" im Hotelkalender. Überhaupt präsentiert sich das „Schwärzler" heimatverbunden: Die Einrichtung der 61 Zimmer und Suiten trägt eindeutig Vorarlberger Züge mit klaren Formen und viel Holz, und auch die Hotelküche kauft mit Vorliebe in dieser landschaftlich so privilegierten Gegend zwischen Bodenseeufer und alpiner Bergwelt ein. Hotel Schwärzler, Landstraße 9, A-6900 Bregenz, 0043/5574/4990, schwaerzler.s-hotels.com

Vielseitige Zubereitungen
Dank des praktischen Drahtkorbs, der sich in den Topf aus der „Impact"-Serie stellen lässt, kann der Spargel auf gleich mehrere Arten zubereitet werden: gekocht (darauf achten, dass die Spitzen nicht im Wasser sind, so schmecken sie besser!), gedämpft oder blanchiert (www.scanpan.eu, im Fachhandel erhältlich)

Köstliche Spargelzeit!

Krönung mit Ei

Anders als der weiße Spargel lässt sich der grüne ungeschält als Rohkost genießen, womit er sich als knackiger Begleiter zu allen Arten von Salaten erweist. Der Star dieser knackig-frischen Portion ist jedoch eindeutig das pochierte Ei mit seinem festen Eiweiß und dem flüssigen Eigelb. In der Zubereitung gilt es als etwas heikel, zu Unrecht: Wasser in einem Topf auf ca. 75 Grad erhitzen und einen Spritzer hellen Essig hinzugeben. Ein möglichst frisches Ei in einer Kelle aufschlagen, vorsichtig ins Wasser absenken und je nach Größe 3–4 Min. garen. Bon appétit!

Fotos: Clayre & Eef, Hotel Schwärzler (6)/Angela Lamprecht, Gabriele Keil (3), Scanpan/TrendXPress, StockFood/Immediate Media/Good Food

Magazin Lebensart im Mai

Hotel Hafen Flensburg

Der Blick aus etlichen Zimmern geht direkt aufs Wasser, das Hotelrestaurant heißt „Columbus“, Gastgeberin Kirsten Herrmann (Bild) nennt sich selbst „Hotelkapitänin“ und fürs Wohlbefinden sorgt ein „Wellnessdeck“. Trotz seines unzweifelhaft maritimen Charakters liegt das Designhotel fest vertäut an Land. Die insgesamt 69 Zimmer und Apartments verteilen sich direkt am Museumshafen der Stadt auf acht Gebäude, einige davon sind historisch, andere modern. Dass Flensburg auch als Rumhauptstadt Europas gilt, schmeckt man aus einigen „Columbus“-Kreationen heraus sowie beim stilvollen Schlummertrunk in der Hotelbar, die nicht ohne Stolz gern ihr Sortiment an einheimischen Rumspezialitäten ins Spiel bringt. Hotel Hafen Flensburg, Schiffbrücke 33, 24939 Flensburg, Telefon 04 61/16 06 80, www.hotel-hafen-flensburg.de

Grüner Pfeffer
Die klassische Silhouette der Mühle mit dem typischen Le-Creuset-Farbverlauf macht gleich einen äußerst dekorativen Eindruck auf der Tafel. Die Würze kommt aus einem Keramikmahlwerk mit einstellbarem Mahlgrad (www.lecreuset.de)

„Das Leben bedeutet eine fast lückenlose Reihe gemeinsamer Entdeckungen.“

Gerhart Hauptmann

Muttertags-Morgen
Wo auch immer dieser ganz besondere Sonntag beginnen soll – ob im Bett, auf dem Lieblingsplatz im Garten oder doch am Esstisch –, alles was ihn schöner macht, findet auf diesem Bambus-Tablett Platz. Der hübsche Brotkorb wird aus Seegras und Baumwolle gefertigt (www.sostrenegrene.com/de)

Tee mit Palmen

Exotische Palmen und fernöstliche Blütenpracht zieren die zartgrüne Geschirrserie „Jolie“, durchsetzt mit kleinen goldenen Punkten. Zur Teatime am Nachmittag passt sie damit am besten. Die kulinarisch gern ein bisschen üppiger ausfallen darf, denn „Jolie“ hat neben Kännchen und Tassen auch Teller, Schüsseln, Eierbecher und sogar Etageren, Tortenteller und Vorratsdosen im Repertoire. Fehlen nur noch die Gäste, die Sie auf der tropischen Genussreise begleiten! „Jolie“ sowie die ebenfalls abgebildeten Kerzenständer und -schalen finden Sie unter www.pipstudio.de

Fotos: Silke Blumenstein-von Loesch (2), Flora Press/Daniela Behr, Hotel Hafen Flensburg (3)/Michael Kelmer-Schneider, Grit Knapps (3), Landpartie Gut Kump/Johannes Pietsch, Le Creuset, Pip Studio/Sjoerd Eickmans, Søstrene Grene

Vintage Living

Mit Blumen beginnt Daniela Strathmann ihren Tag am liebsten: Sträuße oder Kränze binden, Pflanzen in Töpfen arrangieren und mit saisonalen Deko-Objekten kombinieren – ihre große Leidenschaft ist nicht zu übersehen, wenn man das Lädchen in Münsing betritt. „Es ist mir eine Freude zu zeigen, wie man mit wenigen Mitteln seinen Lebensraum zu einem Ort der Zufriedenheit machen kann“, sagt sie. Mit leichter Hand gelingt es der Innenarchitektin, die opulente Fülle ihrer Schätze, darunter auch nostalgisches Keramikgeschirr und ausgewählte Antiquitäten, in ein stimmiges Ganzes zu bringen. Ergänzt wird das Sortiment durch florale Stoffe und Tapeten von Designers Guild. Adresse: Hauptstraße 13, 82541 Münsing, www.vintageliving.shop

Fisch ahoi!
Wasser ist sein Element und die stromlinienförmige Flasche mit markantem Design wird auf dem gedeckten Tisch eine gute Figur zum Captain’s Dinner machen (Einrichten-design)

Bäumen im Park glitzert in der Ferne verheißungsvoll das Wasser, während ein Filet von der Renke – das ist so etwas wie der Wappenfisch vom Starnberger See – auf dem Teller landet. Köstlich! Merke also: auf der Rückreise unbedingt bei einem der traditionellen Fischereibetriebe vorbeifahren und Spezialitäten für zu Hause mitnehmen. Es gibt sie über Buchenholz geräuchert, als Pflanzerl, Pastete oder Suppe im Glas …

Aber daran ist jetzt erfreulicherweise noch längst nicht zu denken. Nachmittags steht ein Ausflug zum Ufer an. Wer es sportlich mag – aber nicht zu sehr, bitte viel Zeit lassen! –, nimmt sich eine Etappe auf dem Radweg „Rund um den Fürstensee“ vor. Er ist 50 Kilometer lang und führt an zahlreichen Attraktionen vorbei: an Badeplätzen mit Alpenpanorama, Einkehrmöglichkeiten, Schlössern, Villen, Dörfern. Alles ist dicht beisammen, was man sich von einer guten Mischung aus Erleben und Erholen wünschen kann. Im Osten geht es eher ländlich-beschaulich zu, während sich im Norden und an der Westseite die größeren, lebhaften Orte befinden: Starnberg, wo die S-Bahnen aus München zweimal pro Stunde ankommen, das Fischerstädtchen Tutzing, Pöcking mit Schloss Possenhofen, in dem Sisi, die spätere Kaiserin Elisabeth von Österreich, ihre Kindheit verbrachte. Oder auch Bernried mit seinen charmanten Bauernhäusern und dem Buchheim Museum, das mit einzigartiger Kunst in moderner Architektur zum Besuch einlädt.

In Feldafing ist die Roseninsel ein magischer Anziehungspunkt. Zur Fähre gelangt man durch den Park, der im 19. Jahrhundert von dem berühmten preußischen Gärtner Peter Joseph Lenné gestaltet wurde. Vorbild war die Potsdamer

Fotos: PressLoft (2)/Barlooon/einrichtendesign.de, Tina Schramm (5)

Magische Momente
Der Sonnenuntergang taucht alles in changierende Gold- und Orangetöne. Dazu schweben sanft leuchtende Solarlampions über dem See. Sie sind aus wetterfestem, UV-beständigem Material gefertigt (Barlooon)